Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950350

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Ledenweg 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2546d

Kurzcharakteristik

Villa; landhausartig, leicht reduzierte Putzfassade, zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, vor dem Risalit Altan mit kannelierten Pilastern und Rundbogenfenstern, historisierender Bau, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Kleine eingeschossige landhausartige Villa mit Satteldach, zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel. Vor dem Risalit ein Altan mit Rundbogenfenstern und Pilastergliederung, der Austritt mit schmiedeeisernem Geländer. Der Eingang auf der Rückseite. Ein Putzbau mit vereinfachten Gliederungen, Sandstein im Sockel und den Architekturteilen. Errichtet auf Antrag des Bauunternehmers Heinrich Wilhelm Herrmann wahrscheinlich nach einem Entwurf der Gebr. Große. Der Bauantrag am 31. März 1880, die Baugenehmigung am 7. April, die Baurevision am 27. Okt. 1880. Anbau des Altans 1889. 1936 / 37 Veränderungen an der Rückseite (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

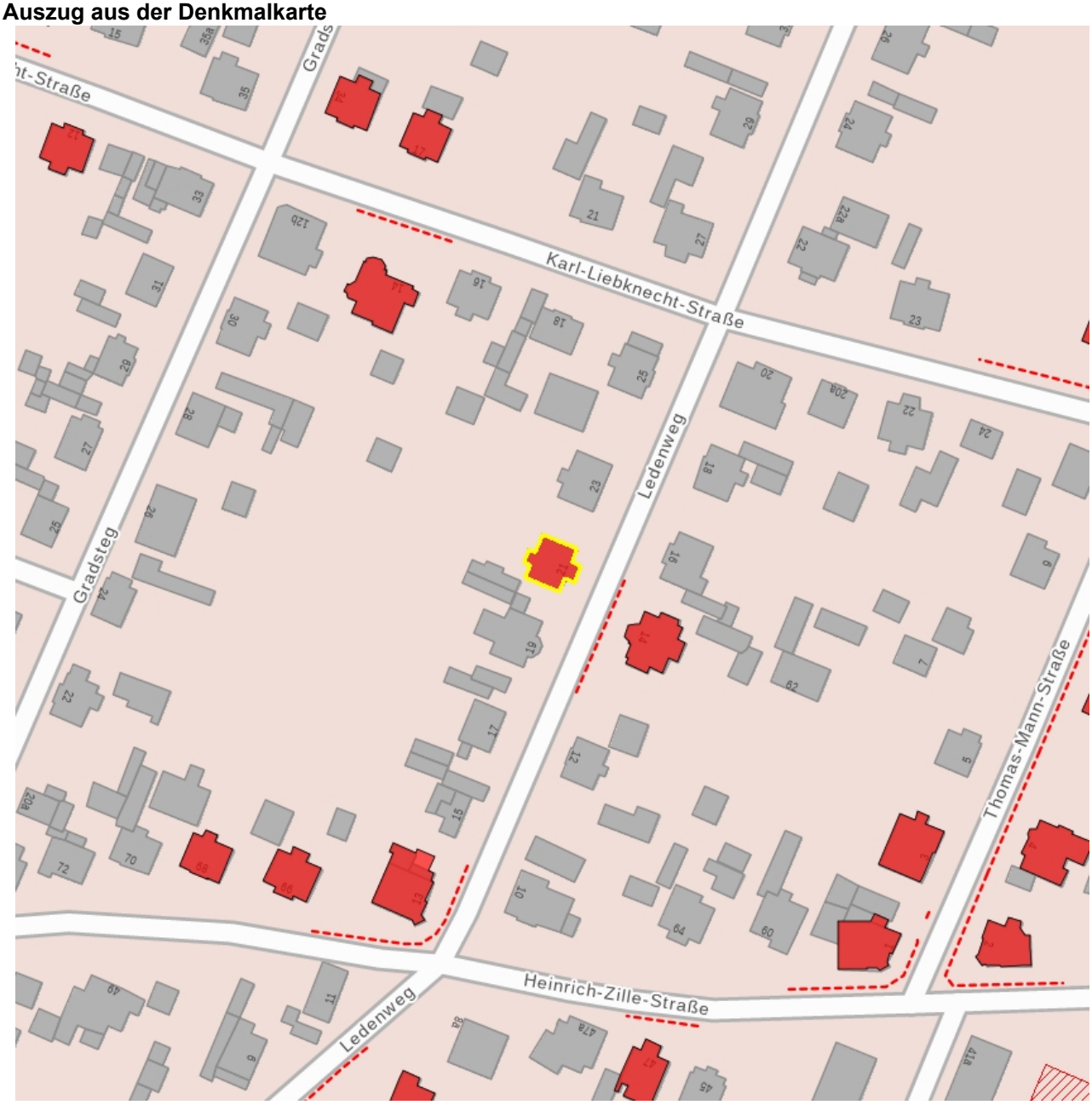
Datierung 1880 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 022**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Landhausartige Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.